## **Unsere Referenten:**



Dr. Uwe Berlekamp ist Vice President Head of R&D der Merz Consumer Care. Er beschäftigt sich seit 2002 unter anderem mit der Entwicklung von

Nahrungsergänzungsmitteln und Arzneimitteln. Seit 2011 ist er bei Merz für die Entwicklung und Produktion der Marken tetesept und

Merz Spezial verantwortlich





2013 als Rechtsanwalt zugelassen. Sein Schwerpunkt liegt im

Rechtsanwälte in München; seit

**Beniamin Hiller** 

Lebensmittelrecht. Er berät und vertritt Mandanten außergerichtlich wie auch vor Gerichten und bei Behörden zu allen zivil-,

-verwaltungs- und strafrechtlichen Fragestellungen.



Ebba Loeck



Mitglied der Geschäftsleitung der Queisser Pharma GmbH & Co. KG in Flensburg. Beschäftigt sich seit 1991 mit der Produktentwicklung, Zulassung und Vermarktung von Nahrungsergänzungsmitteln und pflanzlichen Arzneimitteln unter

Berücksichtigung der spezifischen rechtlichen Vorgaben in Deutschland, aber auch Exportländern. Bei Queisser Pharma u.a. als Leiterin Zulassung und Medizinische Wissenschaft und als Produktmanagerin tätig. Seit 2003 wissenschaftliche Direktorin. Vorsitzende des Arbeitskreises Nahrungsergänzungsmittel



Rechtsanwältin seit 2008, berät

in- und ausländische Mandanten in verschiedenen Bereichen des Gewerblichen Rechtsschutzes, sbesondere im Marken-, Designind Wettbewerbsrecht einschließlich des Heilmittelwerberechts.

Sie publiziert regelmäßig zu aktuellen Themen des Gewerblichen Rechtsschutzes und tritt als Referentin vor allem zu prozessrechtlichen Themen auf.



Astrid Hüttebräuker

seit 1997 Rechtsanwältin in Düsseldorf. Sie berät und vertritt national und international tätige Jnternehmen in den Bereichen esundheit, Lebensmittel-, Kosnetik- und allgemeines Wettbewerbsrecht; publiziert und hält

regelmäßig Vorträge und Seminarveranstaltungen. U.a. ist sie Co-Autorin des Handbuchs des Pharmarechts. Im Frühjahr erscheint ihre Kommentierung zur Health-Claims-VO, die sie gemeinsam mit Prof. Dr. Martin Holle herausgibt



Peter Loosen, LL.M.

Rechtsanwalt. Geschäftsführer und Leiter Büro Brüssel beim Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL), für den er seit 1997 tätig ist. Tätigkeitsschwerpunkte: Lebensmittelkennzeichnung, Nährwertkenn-

Nahrungsergänzungsmittel, Novel Food, Gentechnik und ökologische Lebensmittel, Begleitung aller aktuellen lebensmittelrechtlichen Gesetzgebungsverfahren auf Brüsseler Ebene. Beratung der Mitgliedsunternehmen und -verbände zu den genannten Themen; Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht





(Uni Bonn).



Moritz Hagenmeyer

ner der Sozietät KROHN Rechtsanwälte, Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, itglied im BLL-Rechtsausschuss, Germany Correspondent der EffL,

Vorsitzender des DCB-Sportgerichts und Life Member of CAMRA, seit 1994 auf Lebensmittel- und Wettbewerbsrecht spezialisiert, Autor zahlreicher Veröffentlichungen, referiert regelmäßig im In- und



Bernd Kurzai

Seit zehn lahren Rechtsanwalt bei der Südzucker AG für den Bereich Lebensmittelrecht und EU- Zuckermarktordnung. Interessenschwerpunkte: Lebensmittelkennzeichnung, Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben, Gentechnikrecht. Futtermittel-

recht. Mitglied des BLL Rechtsausschusses; Mitglied der Arbeitsgruppen Lebensmittelkennzeichnung und nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben beim Europäischen Spitzenverband der Lebensmittelwirtschaft FoodDrinkEurope.



Sonja Schulz, LL.M. Partnerin bei ZENK Rechtsanwälte. Sie berät Lebensmittel-

unternehmen umfassend bei der Produktgestaltung und -vermarktung. Hierzu gehören insbesondere Fragen der Verkehrsfähigkeit, Kennzeichnung und Bewerbung. Außerdem vertritt sie Unterneh-

men in Auseinandersetzungen mit Wettbewerbern, NGOs und Behörden. Sie ist umfänglich als Autorin



Andreas Hahn

Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaftler am Institut für Lebensmittelwissenschaft und umanernährung an der Leibniz Jniversität Hannover, Spezialiert auf Humanstudien sowie die ernährungsphysiologische Be-

wertung von Mikronährstoffen und anderen physiologisch aktiven Lebensmittelbestandteilen. Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Gremien und Autor zahlreicher Publikationen.



Dr. Christiane Lerch Referatsleiterin in der Abteilung

"Pflanzliche Lebensmittel" am Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart (CVUA) seit 1990 in der Amtlichen Lebensmittelüberwachung tätig; seit 2006 ist sie am CVUA Stuttgart

für die Untersuchung und Beurteilung von Nahrungsergänzungsmitteln zuständig.



Dr. Florian Tschandl

absolvierte sein Jurastudium sowie seine Dissertation an der Universität Wien und an der Santa Clara School of Law in Kalifornien. Nach einem Forschungspraktikum bei der EU-Kommission in Washington DC war er im Wiener Büro

der Kanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer LLP tätig. Seit August 2013 arbeitet er im lebensmittelrechtlichen Team des österreichischen Fachverbandes der Lebens- und Genussmittelindus-



Ansprechpartnerin: Caroline Kaul Telefon: 040-227 008 62 E-Mail: akademie@behrs.de

27. Februar 2018

09.15, Ende: ca. 17.00 Uhr 2. Tag: 28. Februar 2018

Beginn: 09.00, Ende: ca. 15.30 Uhr Programmänderungen sind vorbehalten.

#### Seminargebühr:

Je Teilnehmer € 1.798,- zzgl. Mehrwertsteuer. Enthalten sind die Seminarunterlagen (als PDF je nach Verfügbarkeit), Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Pausengetränke.

Zum Abschluss des ersten Tages lädt die Behr's Akademie zu einem Get-Together ein.



Behr's Akademie ist für den Geltungsbereich Akademie, Weiterbildung und Seminare zertifiziert nach ISO 9001:2015. www.tuev-sued.de/ms-zert

**Veranstaltungsort:** Pullman Cologne

Helenenstraße 14 • 50667 Köln

Telefon: 0221/2750 • Telefax: 0221/275 13 01

E-Mail: h5366@accor.com www.pullmanhotels.com

Einzelzimmer im Hotel Pullmann Cologne: pro Übernachtung € 162,inkl. Frühstück, abrufbar bis zum 29. Januar 2018.

#### Zusätzliche Übernachtungsmöglichkeit

CityClass Hotel Europa am Dom Am Hof 38-46 • 50667 Köln

Telefon: 0221/2058-0 • E-Mail: europa@cityclass.de Telefax: 0221/2058-100 • Internet: www.cityclass.de

Einzelzimmer im CityClass Hotel: pro Übernachtung € 102,inkl. Frühstück, abrufbar bis 19.01.2018.

Das Hotel ist 14 Minuten Fußweg vom Pullman Cologne entfernt.

In beiden Hotels können die Zimmer unter dem Stichwort "Behr's Verlag" abgerufen werden. Die Bezahlung der Übernachtungskosten übernehmen Sie bitte vor Ort selbst.

Weitere Informationen finden Sie außerdem auf der Homepage des Köln-Tourismus: www.koelntourismus.de

Anmeldeschluss: 13.02.2018

Health Claims Tagen 2018 am 27. und 28. Februar 2018 in Köln zu den in diesem Prospekt genannten Bedingungen zum Preis von € 1.798,- je Teilnehmer zzgl. MwSt.

la, ich melde mich an zu den



Ich bin ein Vertreter einer Behörde oder öffentlichen Hochschule und nehme zum Sonderpreis von € 1078,80 zzgl. MwSt. pro Person teil.



la, ich interessiere mich für Ausstellungsmöglichkeiten. Bitte senden Sie mir Unterlagen zu.

Wir erkennen grundsätzlich nur schriftliche Abmeldungen an. Bei Stornierungen bis 06.02.2018 wird eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Seminargebühr in Rechnung gestellt, danach berechnen wir 30%. Ab 7 Tage vor Seminarbeginn und bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung wird die gesamte Kursgebühr fällig. Alle Gebühren verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Selbstverständlich ist die Teilnahme

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe www.behrs.de/agb. Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie unter www.behrs.de/widerruf.

#### BEHR'S ... AKADEMIE

Behr's GmbH Averhoffstraße 10 · 22085 Hamburg Telefon: 040-227 00 80 · Fax: 040 - 220 10 91 E-Mail: akademie@behrs.de · www.behrs.de

## Anmeldung

ame des Seminarteilnehmers
rma
ranche
anone
ınktion/Position

Straße/Nr.

Fax

E-Mail

PLZ/Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

Leitung: Christian Ballke, LL.M.



Andreas Kadi

BEHR'S ... AKADEMIE

BEHR'S ... AKADEMIE

und Wirkangaben

Bioverfügbarkeit

**Rechtsprechung und Praxis** 

irreführender Aufmachungen

27. und 28. Februar 2018 in Köln

**Health Claims Tage 2018** 

Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben in

• Detox, Ruhe, Kraft & Co.: Umgang mit unspezifischen Claims

• Zukunft von Botanicals, Nährwertprofilen und probiotischen

• Borderline Claims: Zielgruppenansprache, Aussagen zur

• Aktuelle Rechtsprechung: Chancen nutzen, Beanstandungen

• Rechtsprechung und Beanstandungspraxis in Österreich

Abmahnungen, Einstweilige Verfügungen und Klagen

• Health Claims in der Lebensmittelüberwachung: Typische Fälle

• Wettbewerbsrechtliche Beanstandungen: So reagieren Sie auf

Kulturen - Rechtssichere Alternativen finden!





# Sehr geehrte Damen und Herren,

beim Umgang mit der Verordnung (EG) 1924/2006 mag sich so mancher an den "Zauberlehrling" erinnert fühlen: Ein bewältigtes Problem kann sich als Scheinlösung erweisen, die den Betroffenen später wieder einholt – manchmal sogar mehrfach. Im Unterschied zu den Besen in der Ballade von Goethe lassen sich die Regelungen über nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben jedoch nicht mit einem Zauberwort ausschalten. Auch gibt es keinen alten Hexenmeister, der dem Treiben notfalls ein Ende bereitet. Der Rechtsunterworfene muss sich den Herausforderungen stellen, wobei es für jeden gilt, die relevanten Vorgaben zu beherrschen und vorhandene Spielräume bestmöglich für sich nutzbar zu machen.

Auch dieses Jahr greifen die Behr's Health Claims Tage alle wichtigen Themen im Zusammenhang mit nährwert- und gesundheitsbezogenen Angaben auf. Hochkarätige Referenten geben praxisnahe Antworten auf aktuelle Fragestellungen zur Verordnung (EG) 1924/2006. Beleuchtet werden darüber hinaus angrenzende Gebiete; der "Blick über den Tellerrand" ist uns wichtig. Diskussionsrunden mit den Referenten eröffnen Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fragen aus der alltäglichen Praxis direkt und unmittelbar anzubringen. Auch dem Erfahrungsaustausch mit den Kollegen ist genügend Zeit eingeräumt. Wir laden Sie herzlich ein, am 27. und 28. Februar 2018 die zehnte Auflage der Health Claims Tage zu besuchen. Wir freuen uns auf eine weitere unvergleichbare Veranstaltung mit Ihnen!

Herzliche Grüße

Christian Ballke, LL.M. Meisterernst Rechtsanwälte PartG mbB, München

Andreas Kadi SRA Consulting, Salzburg

## Aktuelle Themen für die Praxis

## Für Sie von ausgewiesenen Experten praxisgerecht aufbereitet und präsentiert

Dienstag, 27. Februar 2018

#### **Leitung: Christian Ballke**

#### 09.15 Check-In mit Begrüßungskaffee

#### 09.30 Begrüßung der Teilnehmer

#### 09.45 Peter Loosen

## Neues aus Brüssel – Wohin wird sich die Health Claims Verordnung entwickeln?

- . Fitnesscheck der Claims-Verordnung Botanicals und Nährwertprofile auf dem Prüfstand
- . Umgang mit Botanicals in den Mitgliedstaaten diese Regelungen, Listen und Ansätze müssen Sie kennen
- . Hinweise zu probiotischen Kulturen auf neuen Wegen?

## 10.15 Prof. Dr. Moritz Hagenmeyer Aktuelle Rechtsprechung im Überblick

- . Anwendungsbereich der VO (EG) Nr. 1924/2006: Wann gilt die Verordnung für Ihre Werbeaussage?
- . Spezifische Angaben und allgemeine Verweise rechtssicher beurteilen
- . Beifügen zugelassener, gesundheitsbezogener Angaben (auch bei Marken)
- . Neue Entscheidungen zu Gesundheitsbezug und Körperfunktionen

#### 10.45 Kaffee- und Kommunikationspause

#### 11.15 Andreas Kadi

## Nährwertprofile: Status Quo und alternative Ansätze

- Nährwertprofile und REFIT: Stand der Dinge
- . Kommen Nährwertprofile oder werden diese gestrichen?
- . Ansätze bei Behörden, NGOs und Wirtschaft zum Umgang mit Nährwertprofilen
- . Alternativen zu Nährwertprofilen

### 11.45 Dr. Florian Tschandl

## Aktuelle Entwicklungen und Themen aus Österreich

- . Rechtsprechung und Beanstandungspraxis: So geht das Nachbarland mit der Health Claims Verordnung um
- . Ernährungspolitische Entwicklungen
- . Übernahme der deutschen Stoffliste?

#### 12.15 Diskussion mit den Referenten

#### 12.45 Gemeinsames Mittagessen

#### 14.00 Bernd Kurzai

## Nährwertbezogene Angaben – aktuelle Fragestellungen

- . Von Zero bis Low Carb: Aktuelle Beispiele aus Vollzug und Rechtsprechung
- . Auslobungen mit Bezug zu Zucker: Voraussetzung für die rechtskonforme Verwendung der Angaben "ohne zugesetzten Zucker" und "weniger Zucker"
- . Abgrenzung von nährwertbezogenen Angaben zu Auslobungen mit Bezug zum Geschmack und der Zusammensetzung von Lebensmitteln

#### 14.30 Dr. Christiane Lerch

#### Lebensmittelüberwachung und Health Claims: Sichtweise der Behörde und aktuelle Fälle

- . Ob Speiseöle, Süßwaren, "Superfood" oder Nahrungsergänzungsmittel – Beanstandung gesundheitsbezogener Angaben bei verschiedenen Lebensmittelgruppen
- . Typische Konfliktfelder: Z. B. Aufmachung, Flexibles "Wording", "Tabbed Browsing" im Internet

#### 15.00 Kaffee- und Kommunikationspause

#### 15.30 Sonja Schulz

# Praxisthema: Kennzeichnungsanforderungen bei Nährwert- und gesundheitsbezogenen Angaben

- Vorgaben des Artikels 10 der Health Claims Verordnung:
- Allgemeine und spezifische Anforderungen
- Kennzeichnung und Aufmachung
- Unspezifische Angaben und Beifügungen
- . "so viel wie…"- und "genauso gut"- Angaben: Wann sind vergleichende Nährwertclaims zulässig?
- . Gesundheitsclaims auf dem Prüfstand: Diese Vorgaben macht die VO (EG) Nr. 432/2012

#### 16.00 Dr. Astrid Hüttebräuker

### Neues zu Botanicals und anderen Stoffen – Unspezifische Claims und Wirkangaben

- . Botanical Claims: Was geht noch?
- . Bedeutung der Übergangsfristen nach Art. 28 Abs. 5 und 6 HCVO
- . Detox, Ruhe, Kraft, Gelassenheit und Co.
- . Erfolgsaussichten von Nichtigkeits- und Untätigkeitsklagen

#### 16.30 Diskussion mit den Referenten

## 17.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

### 17.30–19.00 Geführter Stadtrundgang durch die Altstadt und rund um den Kölner Dom

#### 19.30 Behr's Get-Together

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen und Referenten. Knüpfen Sie in angenehmer Atmosphäre wichtige Kontakte.

### Mittwoch, 28. Februar 2018

#### Leitung: Andreas Kadi

#### 09.00 Begrüßungskaffee

## 09.15 Dr. Anja Doepner-Thiele

Wettbewerbsrechtliche Beanstandungen in der Praxis – So vermeiden Sie Abmahnungen, Einstweilige Verfügungen und Klagen!

- Strategische Vorüberlegungen durch den Wettbewerber
- Außergerichtlich: Abmahnung
- Reaktionsmöglichkeiten des Abgemahnten, u.a. Unterlassungserklärung, Schutzschrift
- Gerichtlich: Einstweilige Verfügung und Klage, Verfahren und Kosten

## 09.45 Prof. Dr. Andreas Hahn

### Fallstricke aus Artikel 5 und 6 Claims Verordnung vermeiden!

- Was heißt "positive physiologische Wirkung"?
- Wann liegt eine "signifikante Menge" vor?
- Was bedeutet "verfügbare Form"?
- . Wie müssen "wissenschaftlich anerkannte Nachweise" aussehen?

### 10.15 Ebba Loeck

# Regelungen für Nahrungsergänzungsmittel & Health Claims außerhalb der EU: Beispiele ausgewählter Drittländer

- . Regelungen für gesundheits- und nährwertbezogene Angaben
- . Notwendige Registrierungsverfahren und Voraussetzungen für EU-Hersteller
- . Beispiele für resultierende Produkte und spezielle Marktstrategien

#### 10.45 Kaffee- und Kommunikationspause

#### 11.15 Benjamin Hiller

#### Konsequenzen aus der aktuellen BGH-Rechtsprechung für die Praxis

- Wortwahl: Welche Abweichungen sind zulässig?
- Signifikante Mengen: Wie viel muss enthalten sein?
- Stoffbezug vs. Produktbezug Wie versteht es der Verbraucher?

#### 11.45 Diskussion mit den Referenten

### 12.15 Gemeinsames Mittagessen

#### 13.30 Dr. Uwe Berlekamp

# Innovative Produkte durch Nutzung von Beauty und Performance Claims

- Abgrenzung bei Beauty, Performance und Health Claims Hierin unterscheiden sich die Aussagemöglichkeiten
- Voraussetzungen für die Anwendung: Nutzen Sie die Möglichkeiten alternativer Werbeaussagen, um Abmahnungen und Beanstandungen zu umgehen
- Beispiele aus der Praxis
- Möglichkeiten und Chancen für die Zukunft

#### 14.00 Kaffee- und Kommunikationspause

#### 14.30 Christian Ballke

#### "Borderline"-Claims

- Abgrenzung Claim Hintergrundinformation
- Ansprache von definierten Zielgruppen
- Aussagen zur Bioverfügbarkeit

15:30 Ende der Veranstaltung

. "Personalisierte Ernährung": Trend oder Illusion?

### 15:00 Diskussion mit den Referenten



#### Andreas Kadi

werbsrechtlichen Angelegenheiten. Autor einer Vielzahl

Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel des BLL.

von Fachbeiträgen; Mitglied im Rechtsausschuss sowie im

Geführter Stadtrundgang durch die Altstadt und

Zu Fuß erkunden Sie die nähere Umgebung um den

Ein Großteil der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in

Köln liegt konzentriert auf einem Quadratkilometer

rund um Dom, Rathaus und Altstadt mit der romani-

schen Kirche Groß St. Martin. In den engen, gepflas-

dem Alten Markt bekommen Sie ein Gefühl für das

Leben in der Domstadt gestern und heute.

terten Altstadtgässchen und auf belebten Plätzen wie

Christian Ballke, LL.M.

Partner der Kanzlei Meisterernst Rechts-

anwälte in München. Schwerpunkt

Vertretung von Unternehmen der

seiner Tätigkeit ist die Beratung und

Lebensmittelwirtschaft. Umfassende

gerichtliche und außergerichtliche

Betreuung in marken- und wettbe-

rund um den Kölner Dom

Kölner Dom und die Altstadt.

Seminarleitung

Lebensmittelchemiker, Gründer von SRACONSULTING mit Spezialisierung auf wissenschaftliche und lebensmittelrechtliche Themen bei Produkt- und Verpackungsinnovationen, Claims, Kennzeichnung, Ernährung. Davor Chief Science Officer bei Red Bull und

Europe SRA Director bei Coca-Cola. Lebensmittelgutachter und -sachverständiger, Mitglied der österreichischen Codexkommission und der Nationalen Ernährungskommission. Umfassende internationale Vortrags- und Veröffentlichungstätigkeit.